

Teilzeit sinnvoll?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 1. Februar 2017 16:12

Für mich ist die Reduktion eine Frage dessen, was man unterrichten muss.

Also: Ich habe einmal für meine eigene familiäre Situation reduziert, hatte aber eine eigene Klassenführung. Ergo wurde ich an drei Tagen von 10.45 bis 13.30 Uhr eingeteilt. Zu guter Letzt wurde ich noch abgeordnet Ich musste die längere Kitazeit buchen - da wäre es besser gewesen, 22 Stunden zu unterrichten, alle Hauptfächer selber zu geben und noch ein paar schöne Fächer dazu , so dass ich nicht ständig im Stress war.

Bedenke, die Unterrichtsverpflichtung ist nur ein Teil dessen, was zu tun ist - mittlerweile habe ich das Gefühl , dass ich viel mehr Verwaltung leisten muss- und die kommt oben drauf - falls du nicht nur Fachlehrer sein kannst. #

Ergo: Ich würde abklopfen, was auf mich zukommt. Ich für mich habe mich entschieden - 25 Stunden (z.T. 23 Stunden) zu unterrichten - nicht wegen des Geldes, sondern wegen meiner Stressreduktion . 6 Stunden finde ich stressig - in der Grundschule, weil die Kinder meistens durch sind..... , so dass ich im Idealfall jeden Tag 5 Stunden unterrichte. Das "mehr" an Geld habe ich dazu verwendet, eine Quasi Hushälterin einzustellen - es war meine beste Zeit, ich kam nach Hause, an drei Tagen war gekocht, gebügelt und die Kinder von der Kita abgeholt - das war die beste Zeit meines Lebens.....

Ich glaube nicht, dass du es leichter wird, wenn du radikal Stunden reduzierst.
flippi